



Ich kann allem widerstehen, nur der Versuchung nicht.

Oscar Wilde

Für Andacht und Gottesdienst

18. Februar 2024 · Invokavit

Wenn es doch so einfach wäre. Wir finden überall Anleitungen, um im Beruf erfolgreich zu sein, schlank und gut auszusehen, entspannt und erholt zu erscheinen, die ersten Millionen in 6 Jahren zu verdienen, oder wie wir in 42 Wochen bis zum viergestrichenen c spielen können. Man muss halt nur konsequent die jeweiligen Empfehlungen befolgen, alles diesem einen Ziel unterordnen. Disziplin!

Blöderweise widersprechen sich die jeweiligen Anleitungen. Also: entweder erfolgreich oder entspannt, reich oder zugewandt, hoher Ton oder musikalisches Spielen. Mir kommen da Zweifel. Muss ich mich entscheiden? Disziplin oder Versuchung? Sind Versuchungen nicht auch Chancen, sich zu entwickeln? Oder ist jede zugelassene Versuchung eine Aneinanderreihung des Scheiterns?

Wenn es doch so einfach wäre. Welchen Versuchungen muss ich, kann ich, will ich widerstehen? Alkohol, Zigaretten – okay; Auto, Flugzeug, – wenn möglich; Schokolade – hmmm? Und das sind nur die alltäglichen Dinge.

Die Fastenzeit lädt mich nicht nur zum Verzicht ein, sondern gibt mir die Möglichkeit meinen inneren Kompass auszurichten. Mit welchen Versuchungen stehe ich mir im Weg? Mit welchen Versuchungen stehe ich Gott im Weg? Welchen Versuchungen will ich widerstehen um meinetwillen, um Gottes Willen.

Wir beten:

Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit. Amen.

Christian Strohmann

EG 378 Es mag sein, dass alles fällt